

## **Weltfrauentag: Kammer der Steuerberater und Wirtschaftsprüfer (KSW) für mehr Geschlechtergerechtigkeit und Diversität**

**In Zukunft will die KSW noch mehr auf eine geschlechtergerechte, diverse und inklusive Unternehmenskultur setzen.**

Der jährliche Weltfrauentag macht einmal mehr auf geschlechterbezogene Ungerechtigkeiten im Arbeitsumfeld aufmerksam. Oft strapazierte Begriffe wie „Gender Pay Gap“, die „gläserne Decke für Frauen“ uvm. weisen darauf hin, dass Frauen in ihren beruflichen Entwicklungs- und Karrieremöglichkeiten gegenüber männlichen Kollegen noch immer benachteiligt sind. Die Kammer der Steuerberater und Wirtschaftsprüfer bekennt sich zu einer gleichberechtigten, wertschätzenden und inklusiven Gesellschaft und wird ihre diesbezüglichen Bemühungen in Zukunft weiter verstärken.

„Nicht zuletzt wegen unserer gesamtgesellschaftlichen Verantwortung als Freie Berufe legen wir besonderen Wert auf Chancengleichheit für alle, ohne Rücksicht auf Geschlecht, Religion, Herkunft, Behinderung oder sexuelle Identität. Als Kammer wollen wir dabei nicht nur als Vorbild wirken, sondern auch zur Bewusstseinsbildung bei unseren Mitgliedern beitragen.“ so KSW-Präsident Herbert Houf.

Zur Gewährleistung der Gleichberechtigung der Geschlechter sollen künftig alle Planungs-, Entscheidungs- und Umsetzungsschritte innerhalb der KSW auf ihre geschlechterneutrale Wirkung überprüft werden. Das umfasst die Gestaltung von Organisationsstrukturen und Prozessen gleichermaßen wie eine inklusive Sprache nach innen und nach außen. Für die Kolleg:innen werden über die kammereigene Akademie entsprechende Aus- und Weiterbildungsprogramme angeboten, um die Etablierung einer gerechten, wertschätzenden und inklusiven Unternehmenskultur im gesamten Berufsstand zu unterstützen.

Herbert Houf: „‚Gender‘, ‚inclusion‘ und ‚diversity‘ sind gern benutzte Schlagworte, unter denen mitunter plakative Maßnahmen gefordert oder umgesetzt werden. Echte Gleichberechtigung braucht aber vor allem ein entsprechendes Werteverständnis und eine innere Haltung. Dass wir hier als Kammer und als Berufsstand noch besser vorankommen, darum wollen wir uns bemühen.“

Kristina Weis, Leiterin der Arbeitsgruppe „Gender Equality & Diversity Strategie“ in der KSW: „Unser Berufsstand ist sehr attraktiv für junge Frauen. Dafür spricht der hohe Frauenanteil bei unseren Berufsanwärter:innen. Ganz im Sinne des International Women’s Day 2022 müssen wir nun einen Fokus auf die Verbesserung der Rahmenbedingungen für Frauen in unserem Berufsstand setzen, damit sie ihre Talente vorurteilsfrei und gleichberechtigt entfalten können. Insbesondere für den Weg von Frauen hinein in Führungsgremien und oberste Führungsetagen haben wir da noch ein Stück Arbeit vor uns.“

Die Kammer der Steuerberater und Wirtschaftsprüfer ist nach der Ärztekammer die zweitgrößte Berufsvertretung in der Gruppe der Freien Berufe und vertritt die Interessen von

mehr als 11.000 Mitgliedern, davon rund 8.000 natürliche Personen mit einem Frauenanteil von aktuell 44 %. Von den mehr als 4.000 Berufsanwärter:innen sind bereits 59 % Frauen.

Das Mission Statement der KSW betreffend Gendergerechtigkeit und Diversität finden Sie auf [www.ksw.or.at](http://www.ksw.or.at)

**Für weitere Informationen:**

Kammer der Steuerberater und Wirtschaftsprüfer / Tel. 01/811 73-0 / [presse@ksw.or.at](mailto:presse@ksw.or.at)